



Übten vorab auf der Drivingrange: Andreas C. Kujawski, Ulla Kuntze, André Bouchard und Kai Ahrens



Kurt J. Plötner und Christoph Stulz freuten sich auf das Turnier



Sind ein eingespieltes Team – sportlich und beruflich: Klaus-Jürgen Juhnke, Heiko Fischer und Christian Olearius



Spielten zusammen in einem Flight: Jan Dreyer, Sibylle und Ulrich Kranich

GOLFTURNIER

„Gutes Spiel“ für Hafen-Klub-Mitglieder

„Golf ist wie eine Droge: Wer sich auf dieses Spiel einmal eingelassen hat, kommt kaum noch davon los.“ Die Worte von der verstorbenen Reporter-Legende Harry Valérien gelten unter Golfreunden bis heute und auch die Mitglieder des Hafen-Klubs würden diese wohl unterschreiben. Sie trafen sich jetzt zum alljährlichen Turnier, das seit 1987 ausgetragen wird, auf der Anlage des Hamburger Golf-Clubs Falkenstein. „Der Zuspruch ist jedes Jahr ungebrochen“, sagte Hafen-Klub-Vizepräsident Heiko Fischer. Er selbst spielt seit zehn Jahren Golf, „aber mein elfjähriger Sohn überholt mich demnächst, wenn er so weitermacht“. Der Nachwuchs war bei diesem Turnier allerdings nicht dabei, und so konnte Fischer am Abend bei der Siegerehrung den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Doch bevor es so weit war, gingen die verschiedenen Flights an den Start. Zum fünften Mal dabei: Sibylle und Ulrich Kranich. Das Paar war sich einig: „Hier haben wir immer Spaß in einer tollen Atmosphäre.“ So führt die Anlage stets die Rangliste der schönsten Golfplätze Deutschlands an. „Hier habe ich schon so manchen Ball versenkt“, gestand Jan Dreyer vor seinem ersten Abschlag und bevor es für alle „Gutes Spiel“ hieß.

PRESSEBILD.DE/BERTOLD FABRICIUS